

Deutscher Name: Rot-Ahorn

Wissenschaft. Name: Acer rubrum „October Glory“

Familie: Seifenbaumgewächse

Wissenswertes:

Der Rot-Ahorn hat eine Wuchshöhe von ca. 20-30 m, erreicht aber auch mal bis 40 m. Die Baumkrone ist oval und die Rinde ist bei jungen grün und bei älteren braun. Das Wurzelsystem bleibt sehr flach unter der Erdoberfläche.

Herkunft:

Die Heimat liegt im gesamten östlichen Nordamerika, er ist jedoch bis Florida anzutreffen.

Anzucht:

Die Samen brauchen bis zur Keimung ca. 30-60 Tage und benötigen eine Frostperiode. Das Saatgut wird 2-3 Wochen ins Gefrierfach gelegt. Den Samen in raumwarmen Wasser quellen lassen und dann leicht in die Erde eindrücken. Auch die Anzucht mit Stecklingen ist möglich.

Standort:

Der Rot-Ahorn ist für einen hellen, sonnigen Platz dankbar. Halbschatten ist auch möglich jedoch kommt dann die knallig rote Herbstfärbung nicht zustande.

Gießen:

Der Rot-Ahorn sollte gleichmäßig feucht gehalten werden. Unbedingt zu vermeiden ist Staunässe.

Schneiden:

Der Ahorn lässt sich sehr gut als Bonsai durch Schneiden gestalten. Der Erhaltungsschnitt im Frühjahr, wenn der Ahorn 5 Blattpaare ausgebildet hat, wird auf 1-2 Blattpaare zurückgeschnitten.

Drahten:

Gedrahtet wird nach dem Blattschnitt im Juni. Der Draht sollte vor der Winterpause wieder entfernt werden.

Düngen:

Gedüngt wird zwischen April und August etwa einmal pro Monat mit organischem Flüssigdünger oder mit organischem festem Dünger.

Umtopfen:

Das Umtopfen erfolgt im zeitigen Frühjahr (Ende Februar). Dabei wird je nach Wurzelwachstum mehr oder weniger geschnitten.

Überwinterung:

Der Rot-Ahorn ist eigentlich winterfest. Bei Temperaturen unter -5° C sollte er geschützt werden.